Objekt:	Olympische Fackel | Spiele der XXII. Olympiade 1980 - Moskau
Museum:	Deutsches Sport & Olympia Museum Im Zollhafen 1 50678 Köln 0221 | 33 609 - 0 info@sportmuseum.de
Sammlung:	Spiele der XXII. Olympiade - 1980, Moskau
Inventarnummer:	81/05

Beschreibung

Olympische Fackel von den Olympischen Spielen 1980 in Moskau.
Eine Gruppe von Leningradern Ingenieuren, unter der Leitung von Boris Tuchin, wurde im Herbst 1978 beauftragt, eine Fackel zu den Olympischen Spielen in Moskau zu entwerfen. Nach wenigen Monaten war die Grundform der dann tatsächlich verwendeten Fackel fertig. Nach diversen Testreihen wurde die Fackel mit einem Propan-Butan Gemisch betrieben. Die 56,5 cm lange und 700 gr schwere Fackel wurde für eine Brenndauer von 8-10 min. konstruiert, die durchschnittliche Lauflänge pro Fackelträger betrug etwa einem Kilometer. Insgesamt wurden 6200 Fackeln produziert.

Der Fackelstaffellauf startete in Griechenland, verlief dann durch Bulgarien und Rumänien in das Staatsgebiet der UdSSR. Insgesamt wurde eine Strecke von 5000 km absolviert. Die Fackelträger wurden von dem japanischen Sportartikelhersteller Mizuno ausgerüstet.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall
Maße:	Länge: 56,5 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1978
	wer	Boris Tuchin
	wo	
Wurde genutzt	wann	1980
	wer	

	wo	Griechenland
Wurde genutzt	wann	1980
	wer	
	wo	Bulgarien
Wurde genutzt	wann	1980
	wer	
	wo	Rumänien

Schlagworte

- Olympische Spiele
- Sport